

# GMEINI-NOCHRICHTEN



Rünenberg



Kilchberg



Zeglingen



**Baukommissionspräsident Markus Vogt übergibt dem Gemeinderat Rünenberg symbolisch den Schlüssel zur neuen Mehrzweckhalle.**

Foto: Roger Grieder

---

**Ausgabe 11/2025**  
(erscheint monatlich)

## Allgemeines

### Adresse Gemeindeverwaltung

Wenslingerstrasse 2  
4495 Zeglingen




### Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr  
Dienstag 15.00 – 18.30 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr

Telefon Tel. 061 983 03 43  
E-Mail [info@verbund-schafmatt.ch](mailto:info@verbund-schafmatt.ch)  
Homepage [www.rue-ki-ze.ch](http://www.rue-ki-ze.ch)

---

### Redaktion Gmeini-Nochrichte

 Verbund Schafmatt, Wenslingerstrasse 2, 4495 Zeglingen  
 061 983 03 43  
 [info@verbund-schafmatt.ch](mailto:info@verbund-schafmatt.ch)

### Redaktionsschluss

Jeweils der 15. des Monats, im Dezember der 10. des Monats

### Ausgabe

erscheint monatlich, im Juli keine Ausgabe

### Jahresabo

Versand an Ortsansässige gratis, Fr. 40.00 pro Jahr für auswärtige Privatpersonen

### Druckvorlagen

Bitte Berichte, Texte, Fotos, etc. wenn immer möglich in Dateiform an folgende E-Mail-Adresse zustellen: [info@verbund-schafmatt.ch](mailto:info@verbund-schafmatt.ch)

### Inserate

Ganze Seite	Fr. 100.—	BxH	(170 mm x 250 mm)
Halbe Seite	Fr. 50.—	BxH	(170 mm x 125 mm)
Viertel Seite	Fr. 25.—	BxH	( 80 mm x 125 mm oder 170 mm x 62 mm)

Inserate müssen druckfertig in obigen Massen in Dateiform via USB-Stick oder E-Mail eingereicht werden. Sie werden gegen Barzahlung oder auf Rechnung entgegengenommen.

Für Dorfvereine ist der einmalige Abdruck pro Veranstaltung kostenlos. Weitere Anzeigen für die gleiche Veranstaltung werden kostenpflichtig.

### Anregungen/Wünsche

Haben Sie Anregungen, Wünsche, Ideen, Beiträge oder interessante Fotos für die Titelseite? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

## Aus dem Gemeinderat

### Der «Stolz von Rünenberg»

Liebe Rünenbergerinnen und Rünenberg  
Nun ist es bereits fast einen Monat her, seit wir gemeinsam unser neues multifunktionales Gebäude für Sport, Kultur und vieles mehr einweihen und feiern durften. Die Medienberichterstattung war geradezu überschwänglich. Die Rede war vom «Stolz von Rünenberg» und von einem «Prachtstück». Ich durfte mehrfach als Gesicht für das Projekt herhalten und Komplimente und Gratulationen entgegennehmen, welche ich zum allergrössten Teil weitergeben darf – an die weiteren Mitglieder der Planungs- und Baukommission, meine Gemeinderatskollegin und -kollegen, das Architekturbüro, die Planer, die Bauunternehmungen, die Dorfvereine, das OK und Team des Einweihungsfests und nicht zuletzt an Euch, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, die Ihr dieses für Rünenberg ambitionierte Projekt unterstützt.

Natürlich ist Papier geduldig, und so konnten wir uns auch an einigen Zeitungsenten erfreuen. Wir erfuhren beispielsweise, dass unser Revierförster nicht mehr Samuel Bürgin, sondern Markus Lack heisst (zufälligerweise genau gleich wie der Revierförster in Allschwil) und dass die Holzspende nicht von der Bürgergemeinde, sondern vom Forstrevier stammt (ich danke den anderen Gemeinden des Zweckverbands Forstrevier Homburg bereits jetzt für diese grosszügige Geste). Weiter lernten wir, dass unser Baukommissionspräsident Markus Vogt offenbar weniger Schlaf als einst Winston Churchill benötigt, da er angeblich in den vergangenen 5 Jahren neben all seinen übrigen Tätigkeiten als Planer, Spirituosenbrenner, Winzer etc. über 10'000 Stunden (das entspricht mehr als einem 100 % Pensum) für die Planungs- und später die Baukommission gearbeitet hat – aber offenbar zum Glück wie die anderen Kommissionsmitglieder komplett ehrenamtlich, worüber ich offen gestanden froh bin, da wir ansonsten bei der Gemeindeversammlung einen sechsstelligen Nachtragskredit beantragen müssten.

Wahr ist aber auch, dass nichts so alt ist wie die Zeitung von gestern. Viel entscheidender ist, wie wir das Einweihungsfest vom 1. November 2025 in Erinnerung behalten. Auch wenn ich bei öffentlichen Auftritten immer eine gewisse Anspannung verspüre, war diese bald verflogen und ich konnte das Fest vom frühen Nachmittag bis spät in die Nacht geniessen. Besonders in Erinnerung bleiben werden mir die vielen Menschen, die vor, während oder nach dem Fest einen Beitrag geleistet und zum Gelingen dieses grandiosen Anlasses beigetragen haben. Gefühlt jede und jeder

Zweite in der zeitweise zum Bersten vollen Halle war entweder in der Festwirtschaft, im Unterhaltungsprogramm oder sonstwie tätig.

Dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass sich in Zeiten, in denen immer mehr Vereine und Milizbehörden über Nachwuchsprobleme klagen, so viele Menschen engagieren, ist mir bewusst. Was mir aber nicht bewusst war, ist der Umstand, dass dieser Zusammenhalt nicht überall in unserem Kanton gleich gut funktioniert. Die aus den Unterbaselbieter Gemeinden angereisten Gäste bescheinigten mir, dass sie in ihren grossen, bevölkerungsreichen Gemeinden von einem derart breiten Engagement und grossen Zusammenhalt nur träumen können. Einer der Gäste beschied mir gar, dass er eine Einweihungsfeier wie die unsrige in seiner fast zwanzigjährigen Zeit als Gemeinderat noch nicht erlebt habe.

Was sagt uns das? Dass wir Sorge tragen sollten zu unserer noch funktionierenden Dorfgemeinschaft. Sie ist nicht selbstverständlich und muss stetig gepflegt werden. Danke an alle, die dazu beitragen.

Thomas Zumbrunn, Gemeindepräsident

### Trinkwasserkontrollen

Die Proben der Trinkwasserkontrolle vom 23. Oktober 2025 entsprachen in den untersuchten Belangen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen an das Trinkwasser.

### Baubewilligungen / Baugesuche

Aus Datenschutzgründen sind die Baubewilligungs- und Baugesuchsinformationen in der Online-Version nicht verfügbar.

## Termine

- **Mittagstisch**  
Mittwoch, 3. Dezember 2025  
Mehrzweckhalle Zeglingen
- **Bürger- und Einwohnergemeindeversammlung**  
Donnerstag, 4. Dezember 2025  
Gemeindesaal Rünenberg
- **Grüngutsammlung**  
Montag, 15. Dezember 2025  
Container bis spätestens 07.30 Uhr am Strassenrand bereitstellen.

Inserate

# Alpkäse-Verkauf im Keller

jeden Freitag von 14.30 – 17.30 Uhr

## Chäs – Hüsli offen

**Selbstbedienung**

Alpkäse, Raclettekäse, Fondue

Leierweg 262 4497 Rünenberg  
Anfangs Oktober 2025 bis Ende April 2026



Zweifel Ruedi 079 219 80 77 [info@baergbuur.ch](mailto:info@baergbuur.ch) [www.baergbuur.ch](http://www.baergbuur.ch)



**Kundenmaurer D. Sacker**  
**4497 Rünenberg / 079 605 28 42**

- Maurer / Gipserarbeiten
- Spanndecken
- Umgebungsarbeiten
- Plattenbeläge
- Umbauten
- Renovationen

Für sämtliche Arbeiten im am und ums Haus

**Ihr Coiffeur für die ganze Familie**



Jasmin Kraus



Caroline Dürrenberger

**coiffeur**



damen | herren

bohnygasse 8 / 4460 Gelterkinden

tel: 061 823 16 16

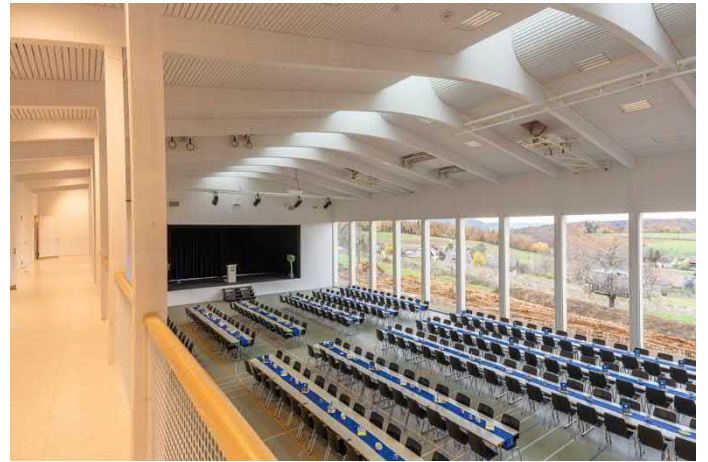
[www.coiffeur-haarmonia.ch](http://www.coiffeur-haarmonia.ch)



## Herzlichen Dank

Das Einweihungsfest der neuen Mehrzweckhalle war ein voller Erfolg. Im Namen des Organisationskomitees möchten wir uns bei all den unzähligen Helferinnen und Helfern bedanken. Einen speziellen Dank gebührt den Dorfvereinen, unserer Kreisschule, Laura Buser und Sonja Staub, sowie Jeanne Pascale Künzli für das wunderbare Unterhaltungsprogramm.





Wie waren überwältigt von den vielen Besucherinnen und Besuchern, die am Einweihungsfest teilgenommen haben.

Vielen Dank euer OK Team

Claudia Benz, Joël Beyeler, Esther Gysin, Samuel Gröflin, Stephanie Bürgin

## Aus dem Gemeinderat

### Trinkwasserkontrollen

Die Proben der Trinkwasserkontrolle vom 23. Oktober 2025 entsprachen in den untersuchten Bereichen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen an das Trinkwasser.

### Baubewilligungen / Baugesuche

Aus Datenschutzgründen sind die Baubewilligungs- und Baugesuchsinformationen in der Online-Version nicht verfügbar.

## Termine

- **Mittagstisch**  
Mittwoch, 3. Dezember 2025  
Mehrzweckhalle Zeglingen
- **Bürger- und Einwohnergemeindeversammlung**  
Donnerstag, 4. Dezember 2025  
Pfarrscheune

## Spruch des Monats

Ich gebe ab und an an  
und geb's ab und zu zu

Manfred Hinrich

## Kürbissuppenfest 8. November 2025



### Herzlichen Dank

an alle unsere Gäste und alle, die das Dessertbuffet bereichert oder uns sonstwie unterstützt haben.

Unsere Spende ging dieses Jahr an die Winterhilfe.

Das Kürbissuppenteam Kilchberg

## Inserate



**STEIN – UND BILDHAUEREI**

**STEPHAN GRIEDER • 4497 RÜNENBERG**

**T/F 061 981 39 39 • [www.steingeist.ch](http://www.steingeist.ch)**

**GRABSTEINE • SKULPTUREN • KURSE**



## GEMEINDE KILCHBERG

**Schreinerei**  
**SUTTER**

**Schreinerei Sutter Lausen AG**  
Tel. 061 921 92 45  
info@schreiner-sutter.ch  
www.schreiner-sutter.ch

**Innenausbau** | Türen | Möbel | Sideboards  
**Massanfertigungen** | Schränke | Tische | und vieles mehr

## Volksklick



**Supermond am 5. November 2025**  
photographisch schön eingefangen.

Foto: Anne McLaren



## Aus dem Gemeinderat

### Trinkwasserkontrollen

Die Proben der Trinkwasserkontrolle vom 23. Oktober 2025 entsprachen in den untersuchten Belangen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen an das Trinkwasser.

- **Baubewilligungen / Baugesuche**  
Aus Datenschutzgründen sind die Baubewilligungs- und Baugesuchsinformationen in der Online-Version nicht verfügbar.

### Termine

- **Mittagstisch**  
Mittwoch, 3. Dezember 2025  
Mehrzweckhalle Zeglingen
- **Bürger- und Einwohnergemeindeversammlung**  
Montag, 15. Dezember 2025  
Gemeindesaal Zeglingen

## Alpsommer im Zeglinger Berg – Bericht von Erika Rickenbacher

Wenn wir von unserer Alp erzählen, Schaut uns mancher ein wenig komisch an, im Oberbaselbiet eine Alp und seit Anfang an drei Hütten mit Laufställen. Es ist immer sehr Interessant die Begegnungen die man hat mit all den Menschen das ganze Jahr im Berg wandern, Biken. Ich könnte ein Buch darüber schreiben es ist eben schön Gedanken auszutuschen, und von unserem Alp leben zu erzählen.

Wenn die Rinder und Mutterkühe von der Alp gehen, dann heisst es für Rickenbacher's zuerst einmal in die Ferien.

Im November, wenn keine Rinder mehr im Berg sind und der Hag abgestellt ist, kommt Rolf mit seiner Motorsense zum Einsatz, rund 7 km Waldrand am Hag entlang muss gemäht werden, und teilweise ja sehr steil. Er macht es mit Leidenschaft, sage ich, es ist ein Krampf, aber das nächste Jahr hat man Freude, wenn der Hag gut schlägt.

Wer meint wir arbeiten nur im Sommer auf der Alp der liegt falsch. Rolf findet fast jeden Samstag Arbeit sei es Leitungen neu zu machen Quellen kontrollieren, Holzen, Äste räumen Tore neu machen etc. So ist im Frühling die Arbeit getan, und es kann wieder los gehen mit frischer Energie. Wenn im Herbst die Gülle aus gebracht ist können wir mit den Betonspalten beginnen zu putzen mit Schaber und einer Doppelplatte wo wir die Löcher frei machen. Danach kommt Rolf mit seinem grossen Laubbläser und bläst den Staub von den Wänden, dies ist immer eine Kraftraubende Arbeit so nach 2 Stunden braucht es eine Pause. Wir geniessen dann den Berg die Gämsen Rehe und manchmal sogar Füchse.

An der GV hat Hans Rickenbacher den Presi abgetreten, und auch Rolf Rickenbacher ist aus dem Vorstand ausgetreten. Der Presi hat Thomas Gerber übernommen, Kassier ist Reto Rickenbacher und ich bin an Stelle von Rolf in den Vorstand gekommen. Dieses Jahr waren wir etwas früher dran mit Hagen, was auch gut war, es gab sehr viel Arbeit zum Flickern. Äste räumen und sogar Bäume wo auf dem Hag liegen mussten weggeräumt werden. Wir diskutieren immer wieder über besser Lösungen beim Weiden, und dieses Jahr waren es viele die wir umsetzen wollten und auch taten. Die Abteile die wir hatten wurden teilweise nicht gut genutzt, so kamen wir auf die Idee diese kleiner zu machen, also probierten wir es mit Plastikpfählen aus. Es zeigte sich schon nach dem ersten Schnitt unser Projekt geht auf.

Wir haben wieder etwa 8 km Abteilungs Hag erstellt, was unseren Mädels den Sommer durch zu Gute kommt, so können sie immer wieder frisches Gras fressen.

Am 06. Mai war es soweit es ging auf die Alp für mich persönlich der schönste Tag im Jahr, ich bekomme meine Mädels und Boys insgesamt 72 Stück. anvertraut von den Bauern. Dieses Jahr kam Debeyra wieder auf die Alp sie ist mein Schatz, ich habe sie ins Herz geschlossen. Ich habe alle gerne aber es kristallisiert sich immer in jeder Hütte ein Mädel heraus die am ersten Tag schon zu mir kommen. Jedes Jahr geht es zirka 14 Tage bis ich alle Namen kenne, die Ohrmarkennummern kann ich mir nie merken. Es gibt immer ein Znüni bei der Auffuhr so kann man über alles der Welt diskutieren. Am Abend gehen wir nochmals nach den Mädels und Boys sehen ob alles ruhig ist.

Wir haben auch dieses Jahr die Weiden überweidet, so wird der Grasbestand besser und dichter. Wir mussten auch dieses Jahr immer schneller vorwärts in ein anderes Abteil, der Regen machte es uns nicht gerade einfach.

Also machten wir im Juni wo es so heiss war einen festen Hag. Die 1.70 Meter Pfähle tragen war schon etwas verrückt, aber wir wollen ja, dass es den Mädels sehr gut geht, und sie nicht zu altes Gras fressen müssen.

## GEMEINDE ZEGLINGEN

Am 28. Juni staunte ich nicht schlecht als plötzlich ein kleines Kuhkalb mehr bei der Mutterkuhherde war. Also berichtete ich es dem Bauer, er entschloss, dass das Mädel im Berg bleibt, was wir ja schon mehrmals getan haben. Nur diesmal wollte es nicht klappen, die Mutter hatte ja noch ihr letztes jähriges bei sich, und so kümmerte sie sich nur um das ältere, der Bauer musste wieder das Mädel suchen und es zur Mutter tun. Nach 3 Tagen holte er die drei nach Hause. Der Juni war heiss und das Gras wurde schneller alt, bei den Mutterkühen hat man dies gut bemerkt sie gaben nicht mehr so Milch, aber wir mussten ja Sorge tragen zu unserem Gras. Es musste noch eine Mutterkuh nachhause, diese hatte ein Problem mit dem einen Auge, es kam dann wieder gut.

Durch den Sommer hatten wir ein paar Mal, dass sich die Rinder im Sauerrain ängstlich benahmen, wir wussten zuerst nicht wieso, bis ich an einem Abend im Hottenried hinten Wolfsspuren gesehen habe. Dieser war anscheinend auf der durchreise nehme ich mal an.

Ich bin ja auch nicht für den Wolf also sage ich immer im Frühling lieber Wolf ich lasse dich sein und du meine Mädels und Boys.

Im August hatten wir noch nie so viel Gras, es wachste auch gut, trotz dem vielen Regen, konnten wir den Weideverlauf gut halten.

So um den 12. September fragt der eine oder andere Bauer, wenn die Rinder und Mutterkühe von der Alp kommen, unsere Antwort war dieses Jahr nach dem 20. September da kam ein kleines staunen auf. Wir haben uns Anfang September gesagt dieses Jahr sind die Mädels und Boys noch mehr Tage im Berg als letztes Jahr, und so kam es auch es wurden 142 Tage. Am 24. September gingen die Mädels und Boys wieder zu ihren Bauern zurück. Wie jedes Jahr werde ich sie vermissen, aber ein Teil von Ihnen sind auf der Herbstweide und da schaue ich ab und zu mal vorbei. Wenn es dem Ende zu geht heisst es auch wieder Pfähle und Hag wegnehmen,

Gummiseile, Wassertanks leeren, Brünnen Stöpsel wegnehmen. An einem schönen Nachmittag als ich den restlichen Zaun wegnahm, sass ich auf einem der beiden Bänkli in der Meiernweid, es war still geworden im Berg, meine Gedanken machten eine Reise durch den Alpsommer, und es kamen dabei wunderbare Erinnerung von dem Alpsommer.

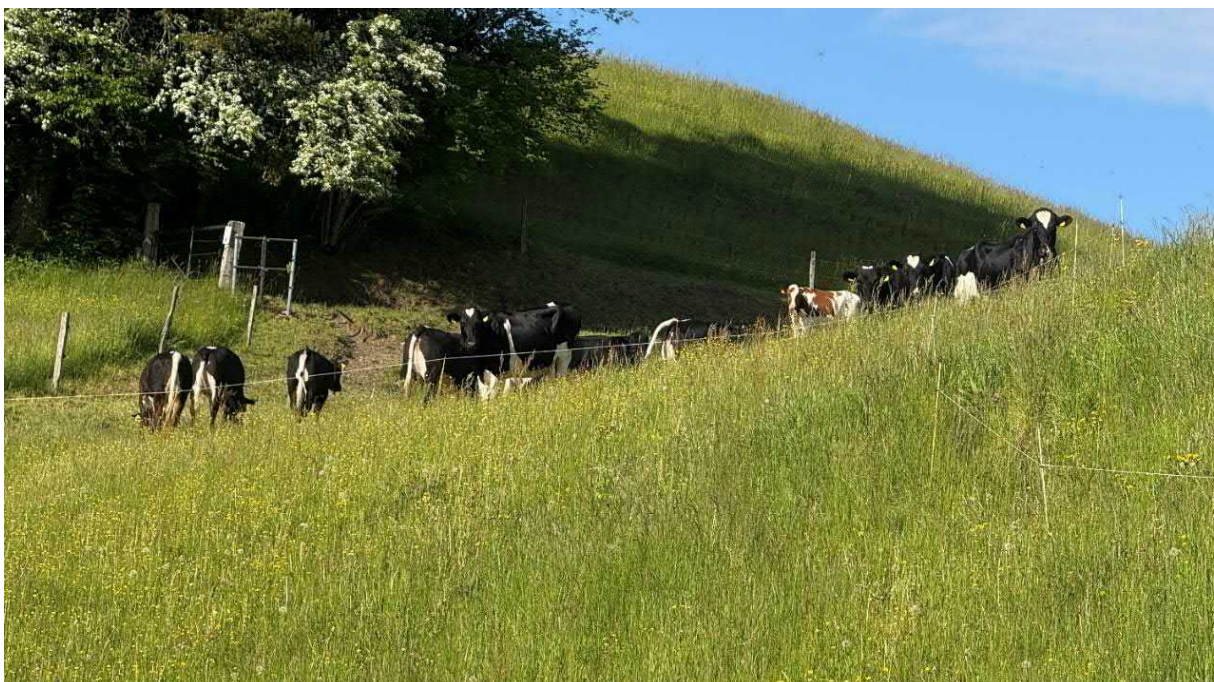
Es ist eine Anspruchs volle Alp Zeit, aber für uns das schönste wo es gibt neben unserer Arbeit als Gärtner.

Diesen Sommer hat es noch viel mehr geregnet als im Jahr zuvor, dank unserer Weidestrategie war der Sommer sehr gut, die Trittschäden halten sich im grünen Bereich. Rolf hat nun den Dreck bei den Hüttenplätzen abgestossen mit dem Quad mit Schneepflug, so bleiben die Plätze länger sauber.

Wir bedanken uns bei den Bauern, die uns ihre Mädels und Boys anvertrauen den ganzen Alpsommer. Wir geniessen jetzt den Berg, die Arbeit geht uns nicht aus wir haben noch viele Äste die wir räumen müssen, es reichte nicht für alle Arbeiten im Sommer. Rolf hat dieses Jahr wieder 60 Stunden Dörn ausgehackt mit dem Pickel, jetzt haben wir auch diese im Griff wie die Disteln und Blaken auch.

Es war der 23. Alpsommer für uns, wir hoffen, dass wir dies noch viele Jahre ausüben dürfen.

Euer Bärgfreek, Erika Rickenbacher, vom Wallbrunn, Zeglingen





**Inserate**

FÜR FENSTER, TÜR UND TOR...  
HABEN WIR IMMER EIN OFFENES OHR

NEU  
Wintergärten  
und Pergolas

**Breitenstein**  
Fenster • Türen • Tore

[www.breitenstein-ag.ch](http://www.breitenstein-ag.ch)

25 Jahre  
Jubiläum

**Internorm**  
Fenster • Haustüren

**HORMANN**  
Tore • Türen • Zäune • Antriebe

**veranco**  
Wintergärten • Pergolas • Carports



**Bea Mattle**

Naturheilpraktikerin  
Chinesische Medizin

[praxis@tcm-mattle.ch](mailto:praxis@tcm-mattle.ch)  
+41 79 377 68 65

## Naturheilpraxis Zeglingen

Die Naturheilpraxis steht Ihnen/Dir bei jeglichen  
medizinischen Fragen offen

### Akupunktur - Phytotherapie - Schröpfen

Behandlungskosten werden durch die Zusatz-  
Versicherungen (Komplementär) übernommen

Termine nach Vereinbarung

# Risberger Hörli dieb

**Das Coiffeurstübli  
mit Charme**

**Regula Bitterli**

Risberg 65  
4634 Wisen/SO

Anmeldung:

Telefon: 062 293 39 35

Handy: 079 265 81 86

Arbeitstage:

Montag - Samstag

Abends auf Anfrage

Termine nur auf Voranmeldung

**[www.risbergerhoerlidieb.ch](http://www.risbergerhoerlidieb.ch)**







# Brennholzbestellung

Bei der Bürgergemeinde Zeglingen können Buchenspälten in bekannter guter Qualität bestellt werden.

Die Buchenspälten (1 Holzbündel = 1 Ster) werden zum Preis von **Fr. 100.— pro Ster ab Wald** (nur für Eigengebrauch an EinwohnerInnen von Zeglingen) abgegeben.

**➔ Bitte beachten: Das Holz muss bis 31. Oktober 2026 aus dem Wald abgeführt werden. Nicht abgeholtes Holz fällt an die Bürgergemeinde zurück und wird vom Lagerort entfernt.**

**Name:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Adresse:** \_\_\_\_\_

Ich bestelle bei der Bürgergemeinde Zeglingen ab Wald \_\_\_\_\_ Ster Buchenspälten à Fr. 100.-- pro Ster/Bündel.

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Bestellungen bitte bis spätestens **15. Dezember 2025** an:  
Waldchef Fredi Rickenbacher, Hof Fluhberg 80, Tel. 061 981 36 48,  
E-Mail: [fredi.rickenbacher@gmx.net](mailto:fredi.rickenbacher@gmx.net)

# GEMEINDEVERWALTUNGSVERBUND RÜNENBERG-KILCHBERG-ZEGLINGEN

## Mitteilungen

### Projekt Fusionsprüfung: Mitarbeit in Arbeitsgruppen

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Kilchberg, Rünenberg und Zeglingen

Die Gemeinderäte von Rü-Ki-Ze möchten sich bei Ihnen für das rege Interesse am Informationsabend vom 11. November über die Prüfung eines Zusammenschlusses unserer drei Gemeinden bedanken. Trotz zeitgleich stattfindender Anlässe nahmen inkl. den Gemeinderatsmitgliedern, den Medienschaffenden, Regierungspräsident Toni Lauber und FKD-Generalsekretärin Miriam Bucher fast 200 Personen teil.

Vorausgesetzt, alle drei Einwohnergemeindeversammlungen bewilligen den Kredit von je Fr. 61'000.–, kann das Projekt Anfang 2026 starten. Wie am Infoabend ausgeführt wurde, suchen wir aus den drei Dörfern Personen, welche in einer von sieben Arbeitsgruppen mitarbeiten: 1. Behörden, Verwaltung, Organisation, Gemeindennamen, Wappen, 2. Bildung, Kultur, Soziales, 3. Bürgergemeinden, 4. Forst, Landwirtschaft, Jagd, Natur, 5. Technische Betriebe, Sicherheit, 6. Raumplanung, Liegenschaften und 7. Finanzen. Weiter suchen wird aus allen Gemeinden Persönlichkeiten, welche die Zwischenergebnisse der Arbeitsgruppen an zwei Echogruppensitzungen reflektieren. Die Arbeit wird gleich entschädigt wie die Arbeit der Behörden, d. h. mit Fr. 35.– pro Stunde.

Über die genaue Projektorganisation werden wir Sie in einer der folgenden Ausgaben der «Gmeini-Nochrichte» informieren. Wenn Sie sich aber bereits jetzt für eine der Arbeitsgruppen oder die Echogruppe melden möchten, dann melden Sie sich bitte bereits jetzt bei der Gemeindeverwaltung:

[info@verbund-schafmatt.ch](mailto:info@verbund-schafmatt.ch) oder  
Tel. 061 983 03 43.

Besten Dank für Ihr Engagement.

Die Gemeinderäte Kilchberg, Rünenberg und Zeglingen



Der Infoabend war sehr gut besucht. Auch Regierungspräsident Lauber, der sich quasi selbst einlud, war anwesend und stand Red und Antwort.

Foto: Stephanie Bürgin

Der Grundlagenbericht Synergiegewinnung ist auf der Homepage von rue-ki-ze.ch einsehbar.

### Verwaltungsverbund Schafmatt – neue Mitarbeiterin

Seit dem 1. Oktober 2025 ist Melanie Bürgin, Jahrgang 1995, als Gemeindeschreiberin für die Gemeinde Oltingen und Assistenz Verwaltungsleitung im Verwaltungsverbund Schafmatt tätig. Melanie Bürgin wohnt mit ihrer Familie in Rünenberg. Wir begrüssen Melanie Bürgin herzlich im Team unseres Verwaltungsverbunds und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

### Spesenabrechnungen Behörden und Kommissionen

Die Präsidenten der Behörden und Kommissionen werden gebeten, die Spesenabrechnungen pro 2025 bis anfangs Dezember 2025 bei der Verwaltung einzureichen. Bitte pro Behörde eine gemeinsame Abrechnung einreichen. Die Verwaltung dankt.

## Primarschule am Wisenberg

Besuchen Sie unsere Webseite...



Primarschule am  
**WISENBERG**



**GEMEINDEVERWALTUNGSVERBUND  
RÜNENBERG-KILCHBERG-ZEGLINGEN**

## Veranstaltungskalender

01.-24. Dez.	Adventsfenster-Rundgang	Frauenverein Rü	Rünenberg Dorf
03. Dezember	Mittagstisch	Frauenverein Zeglingen-Kilchberg	Mehrzweckhalle Ze
04. Dezember	Gemeindeversammlung	Bürger-/Einwohnergemeinde Rü	Gemeindesaal Rü
04. Dezember	Gemeindeversammlung	Bürger-/Einwohnergemeinde Ki	Pfarrscheune
06. Dezember	Gutzibacken	Kita Wisebärg	Kita-Räumlichkeiten
06./07. Dez.	Saisonstart	Skiriege Staffelalp Ze	Skihütte Staffelalp
08. Dezember	Chlausenhock	Burn-Out Rugger	ZSA Rü
10. Dezember	Adventsnachmittag Senioren	Kirchgemeinde Schafmatt-Wisenberg	Mehrzweckhalle Wenslingen
13. Dezember	Gutzibacken	Kita Wisebärg	Kita-Räumlichkeiten
13./14. Dez.	Verein Weihnachtsbasar Ki	Weihnachtsbasar Ki	Kirchenplatz Ki
15. Dezember	Gemeindeversammlung	Bürger-/Einwohnergemeinde Ze	Gemeindesaal Ze
24. Dezember	Heiligabend-Ständeli	Musikverein Rünenberg	Ze, Ki, Rü
24. Dezember	Heiligabend-Gottesdienst	Kirchgemeinde Schafmatt-Wisenberg	Kirche Kilchberg
31. Dezember	Silvestergottesdienst mit Apéro	Kirchgemeinde Schafmatt-Wisenberg	Kirche Kilchberg

## Inserate

**Mundartgastspiel  
im Gemeindesaal Rünenberg**

**Florian Schneider**

# Chröt im Haber & Chrähien im Chorn

**Samstag, 17. Januar 2026 um 20.00 Uhr**

Gemeindesaal, Hauptstrasse 141, 4497 Rünenberg

Türöffnung & Abendkasse ab 19.30 Uhr

Eintritt Fr. 30.– (bis 18 Jahre Fr. 15.–)

Tickets unter [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch)

Reservationen Tel. 076 296 31 71

Altersempfehlung: ab 12 Jahren



**Florian Schneider** (Gesang, Erzählungen, Gitarre)

**Roman Bislin** (Keyboard)

**Adam Taubitz** (Geige und Gitarre)



**Jetzt Tickets sichern!**



**GEMEINDEVERWALTUNGSVERBUND  
RÜNENBERG-KILCHBERG-ZEGLINGEN**

**BEI UNS STEHT DAS WOHL  
IHRES KINDES AN 1. STELLE!**

**Kindertagesstätte  
Wisebärg** 

**Öffnungszeiten**  
Montag – Freitag 07.00 – 18.00 Uhr

**Kontakt Kita-Leitung**  
Nicole Bürgin  
☎ 061 983 02 62  
✉ [info@kita-wisebaerg.ch](mailto:info@kita-wisebaerg.ch)

**Wir bieten auch  
einen Fahrdienst an!**

**kreativ  
familiär  
liebevoll**

Schulstrasse 50 4497 Rünenberg [www.kita-wisebaerg.ch](http://www.kita-wisebaerg.ch)

**Dinkel** 

Fusspflege Praxis

**Nicole Dinkel**

dipl. Fusspflegerin SFPV

Aumattweg 7, 4460 Gelterkinden

Tel. 079 621 87 79

[www.praxisdinkel.ch](http://www.praxisdinkel.ch)

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Weitere Angebote für Sie:

- Manicure
- OPI ProSpa
- Gelcolor
- Gutscheine



**irema**  
haushaltapparate service verkauf

**HAUSHALTAPPARATE**

Reparaturen & Verkauf

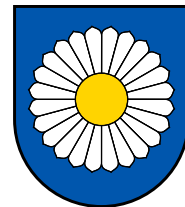
**061 981 44 08**

Rössligasse 18 Gelterkinden



# Weihnachtsbaumbestellung

## Rünenberg, Kilchberg und Zeglingen



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Rünenberg, Kilchberg und Zeglingen

Die Gemeinde Rünenberg bietet der Einwohnerschaft von Rünenberg und seinen Nachbardörfern Kilchberg und Zeglingen auch in diesem Jahr die Möglichkeit, Weihnachtsbäume aus Weihnachtsbaumkulturen in der Region zu beziehen. Die Weihnachtsbäume werden erst kurz vor dem Verkauf geschnitten, daher können wir frische Bäume anbieten. Familie Grieder aus Tecknau wird uns mit Ihren Weihnachtsbäumen beim Bürgerschopf Rünenberg mit einer schönen Auswahl beliefern.

Die Gemeindeverwaltung nimmt **Bestellungen bis zum 12. Dezember 2025** gerne entgegen. Benützen Sie dazu untenstehenden Bestelltalon oder geben Sie die Bestellung per E-Mail ([info@verbund-schafmatt.ch](mailto:info@verbund-schafmatt.ch)) durch.

Der Verkauf der bestellten Weihnachtsbäume findet wie folgt statt:

**Datum:** Samstag, 20. Dezember 2025

**Zeit:** 13.30 - 14.30 Uhr

**Ort:** Bürgerschopf Rünenberg (beim Werkhof)

Die Bezahlung erfolgt bar vor Ort. Nach der Abgabe der Bäume lassen wir den Anlass gemeinsam bei Glühwein und Gebäck ausklingen.

Wir freuen uns über Ihre Bestellungen.

Gemeinderat Rünenberg



Vorname: ..... Name: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

..... Stück Rottanne ca. .... Meter hoch (CHF 18.–/m)

..... Stück Blautanne ca. .... Meter hoch (CHF 30.–/m)

..... Stück Nordmantanne ca. .... Meter hoch (CHF 37.–/m)

Datum: ..... Unterschrift:.....

# GEMEINDEVERWALTUNGSVERBUND RÜNENBERG-KILCHBERG-ZEGLINGEN

## Einwohnermutationen Online-Version

### Rünenberg

Einwohner 808

---

### Kilchberg

Einwohner 179

---

### Zeglingen

Einwohner 532

Die Angaben können unvollständig sein. Die Daten werden nur auf Wunsch der betreffenden Personen publiziert.

---

## App «Gemeinde News»



Mitteilungen der Gemeinden Kilchberg, Oltingen, Rünenberg, Wenslingen und Zeglingen zu Neuigkeiten, Veranstaltungen der Gemeinden, Abfalldaten, spezielle Öffnungszeiten der Verwaltung usw. können Sie direkt auf Ihrem Tablet oder Smartphone empfangen werden. Dazu müssen Sie lediglich die kostenlose App «Gemeinde News» bei «Google Play» bzw. «App Store» auf Ihrem Gerät installieren und anschliessend die gewünschten Gemeinde-Kanäle auswählen.

Nebst dem Kanal von Ihrer Wohngemeinde sollten Sie unbedingt den Kanal **Verbund Schafmatt** auswählen, da darüber Mitteilungen, welche für alle fünf Verbundgemeinden Geltung haben, publiziert werden.



Herbststimmung – Foto: Anita Renggli





## **Medienmitteilung**

Sissach, 19. November 2025

### **Sperrung der Kantonsstrasse zwischen der Sommerau Rümlingen und Rünenberg aufgrund eines Sicherheitsholzschlags vom 8. – 19. Dezember 2025**

**Der Kanton und die Gemeinden verbessern entlang der Kantonsstrasse im Gebiet "Eselweg" in Rümlingen und Rünenberg die Verkehrssicherheit. Der dafür nötige Holzschlag dauert vom 8. bis 19. Dezember 2025. In dieser Zeit wird die Kantonsstrasse für den Verkehr gesperrt.**

In der Vergangenheit sind nach starken Schnee- und Regenfällen sowie Stürmen immer wieder Bäume und Kronenteile auf die Kantonsstrasse "Eselweg" in Rümlingen und Rünenberg gefallen. Viele der direkt an der Strasse stehenden Bäume sind infolge der vergangenen Trockenperioden heute im Kronenbereich dürr. Um zu vermeiden, dass abgestorbene Baumteile auf die Kantonsstrasse stürzen, werden die strassengefährdenden Bäume entfernt. Die Arbeiten werden unter Federführung des Forstreviers Homburg in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt Basel-Landschaft ausgeführt.

Für die Ausführung der Arbeiten wird die Kantonsstrasse auf den oben genannten Abschnitt während dem Holzschlag vom Montag, 8. Dezember, ab 8:00 Uhr, bis Freitag, 19. Dezember, um 17 Uhr, für den Verkehr gesperrt. Der Verkehr wird über Gelterkinden umgeleitet.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

#### *Für Rückfragen:*

Samuel Bürgin, Revierförster, Zweckverband Forstrevier Homburg, Telefon 079 647 41 72  
E-Mail: [samuel.buergin@forstrevier-homburg.ch](mailto:samuel.buergin@forstrevier-homburg.ch)

Marcel Bigler, Tiefbauamt Kanton Basel-Landschaft, Telefon 061 552 40 14  
E-Mail: [marcel.bigler@bl.ch](mailto:marcel.bigler@bl.ch)

Andreas Etter, Kreisforstingenieur, Amt für Wald und Wild beider Basel, Telefon 061 552 56 52  
E-Mail: [andreas.etter@bl.ch](mailto:andreas.etter@bl.ch)



# CHILLEBLATT SCHAWI

## DEZEMBER 2025

reformierte  
kirche schafmatt  
wisenberg

### GOTTESDIENSTE

**Donnerstag, 4. Dezember**

**15 Uhr, Zentrum Ergolz Ormalingen**

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

**Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent**

**10 Uhr, Kirche Oltingen**

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

Nadja Lesaulnier, Orgel, Kirchenkaffee

**Freitag, 12. Dezember**

**19.15, Kirche Oltingen**

Adventsandacht mit Pfr. Andreas Marti

**Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent**

**10 Uhr, Kirche Kilchberg**

Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider

Yvonne Yiu, Orgel, Kirchenkaffee

**Montag, 15. Dezember – 6. Januar**

**ab 12 Uhr, Kirchen Oltingen/Kilchberg/  
Rothenfluh, Entzünden des Friedenslichts**

**Freitag, 19. Dezember**

**19.15 Uhr, Kirche Kilchberg**

Adventsandacht mit Pfr. Andreas Marti

**Samstag, 20. Dezember**

**16 Uhr, Kirche Rothenfluh**

Musikalischer Familiengottesdienst «D'Zäller

Wiehnacht» mit Schülern der Primarschule

Rothenfluh (1.-6. Klasse)

mit Luca Décoppet & Deborah Regez

**Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent**

**10 Uhr, Kirche Oltingen**

Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider

Dominique Gisin, Orgel, Gemischter Chor Anwil

Kirchenkaffee

**Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend**

**16 Uhr, Kirche Kilchberg**

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

Dominique Gisin, Orgel

**Donnerstag, 25. Dezember, Weihnacht**

**10 Uhr, Kirche Oltingen**

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Gabriella

Schneider, Franziska Baumgartner, Orgel

Yaël Nicolet, Viola

**Sonntag, 28. Dezember**

**10 Uhr, Kirche Kilchberg**

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

Dominique Gisin, Orgel, Kirchenkaffee

**Mittwoch, 31. Dezember, Silvester**

**21 Uhr, Kirche Kilchberg**

Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider

Dominique Gisin, Orgel

anschl. Anstossen auf KG SchaWi

### WEITERE ANLÄSSE

**Mittwoch, 3. Dezember**

**19 Uhr, Pfarrhaus Bude Rothenfluh**

Büchertreff mit Pfrn. Gabriella Schneider

**Samstag, 6. Dezember**

**16 Uhr, Waldweihnacht**

Jungschi Wenslingen

**19.15 Uhr, Kirche Oltingen**

Barockkonzert «Ein musikalisches Zuhause»  
mit «I Pizzicanti»

**Sonntag, 7. / 14. Dezember**

09.30 Uhr (bis 5. Kl.), 10.40 Uhr (ab 6. Kl.)

**Unterrichtszimmer Pfarrhaus Oltingen**

Sonntagsschule Oltingen für 4- bis 14-Jährige  
mit Silvia Eschbach

**Mittwoch, 10. Dezember**

**14 Uhr, Mehrzweckhalle Wenslingen**

Senioren-Adventsnachmittag

mit Pfr. Andreas Marti & Schülern 5./6. Klasse

**14 Uhr, altes Gemeindehaus, Wenslingen**

Ökumenischer Kindertreff Wenslingen

mit Sylvia Heiniger und Andrea Buess

**Sonntag, 14. Dezember**

**17 Uhr, Kirche Rothenfluh**

Konzert Gem. Chor «ma non troppo» Tenniken

Chorkonzert «Von Engeln und guten Geistern»

**Dienstag, 16. Dezember**

**18 Uhr, Niklausstube Oltingen**

Bibellesekreis mit Pfr. Andreas Marti

**Mittwoch, 17. Dezember**

**16 Uhr, Kirche Kilchberg**

Trauercafé mit Pfrn. Gabriella Schneider

anschl. Zusammensein in der Pfarrscheune

### AMTSWOCHEN

01.12. – 21.12.: Pfrn. Gabriella Schneider

22.12. – 31.12.: Pfr. Andreas Marti

Gabriella Schneider-Giussani, 079 229 86 23

[gabriella.schneider@schafmatt-wisenberg.ch](mailto:gabriella.schneider@schafmatt-wisenberg.ch)

Andreas Marti, 079 907 69 16

[andreas.marti@schafmatt-wisenberg.ch](mailto:andreas.marti@schafmatt-wisenberg.ch)

### Kirchenpflege:

Ueli Gisi, 061 991 05 78 / 079 320 20 63

[ueli.gisi@schafmatt-wisenberg.ch](mailto:ueli.gisi@schafmatt-wisenberg.ch)

**Sekretariat:** Martina Schaub, 061 981 21 20

[sekretariat@schafmatt-wisenberg.ch](mailto:sekretariat@schafmatt-wisenberg.ch)

Weitere Infos: [www.schafmatt-wisenberg.ch](http://www.schafmatt-wisenberg.ch)



# „Zäme unterwägs“ - Musik verbindet Regionen

Im Oktober durften wir von der Future Band unser Musiklager in Klosters verbringen. Gemeinsam mit der Jugendmusik Davos erlebten wir eine Woche voller Musik, Freundschaft und Spass, einfach so, wie ein Lager sein soll.

Die Idee entstand dank Urs Itin, einem ehemaligen Mitglied unserer Band, der im Kanton Graubünden seine heutige Frau kennengelernt hat und deshalb dorthin gezogen ist. Dort stellte er den Kontakt zur Jugendmusik Davos her. Nach ein paar Sitzungen und vielen Nachrichten hin und her war klar: Wir wagen das gemeinsame Abenteuer.

Am Samstag ging die Reise los. Mit dem Car fuhren wir ins schöne Klosters, wo wir unser Material ausluden, das Probelokal einrichteten und unsere Zimmer bezogen. Nach dem Nachtessen stand bereits die erste Gesamtprobe auf dem Programm, noch ohne unsere Kolleginnen und Kollegen aus Davos.

Der Sonntag startete etwas anders als geplant. Eigentlich wollten wir ein Platzkonzert in Klosters Platz geben, doch das Wetter meinte es nicht gut mit uns. Spontan verlegten wir das Ganze in die Turnhalle, in welcher wir unser Probelokal eingerichtet haben, und empfingen dort die Jugendmusik Davos. Nach dem gegenseitigen Vorspielen und einem gemütlichen Apéro war das Eis schnell gebrochen. Danach wurde fleissig geprobt, in Registern und gemeinsam, und am Abend sorgte ein lustiges Kennenlernspiel für viel Spass.

Die nächsten Tage standen ganz im Zeichen der Musik. Am Montag wurde intensiv geprobt, aber auch das gemütliche Zusammensein kam nicht zu kurz. Am Abend machten wir es uns beim Film «Bärenbrüder» bequem und liessen den Tag ruhig ausklingen.

Der Dienstag brachte etwas mehr Abwechslung ins Lagerleben. Nach den Proben nutzten wir den Nachmittag, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Einige spielten Uni-Hockey auf dem Pausenplatz, andere machten Gesellschaftsspiele oder verbrachten einfach Zeit miteinander.

Am Mittwoch zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns bereit für die Wanderung und konnten die herrliche Aussicht geniessen. Zur Stärkung gab es eine feine Cervelat vom Grill.



Richtig festlich wurde es am Donnerstagabend. Der traditionelle Lagerball stand an, liebevoll organisiert von unseren Bandvertreterinnen Lara und Simea. Passend zum Motto «zäme unterwägs» kamen alle kreativ verkleidet. Es wurde getanzt, gelacht und gefeiert, ein rundum gelungener Abend und für die Jugendmusik Davos zugleich der letzte bei uns im Lager.



Am Freitagmorgen fand schliesslich das Leiterkonzert statt. Dabei schlossen sich alle musikalischen und organisatorischen Leitenden zusammen und studierten gemeinsam ein kleines Konzert ein.



# „Zäme unterwägs“ - Musik verbindet Regionen

Nach dem Auftritt wurde das Schlagzeugmaterial und alle Instrumente verladen, bevor wir nach dem Mittagessen mit dem Zug nach Davos reisten. Dort fand am Abend das grosse gemeinsame Konzert statt, ein wunderschöner Abschluss dieser besonderen Woche.



Nach dem Putzen und Verladen am Samstag machten wir uns müde, aber glücklich, auf den Heimweg. Eine intensive, lustige und musikalische Woche lag hinter uns, mit neuen Freundschaften und vielen schönen Erinnerungen.

Doch damit war das Projekt noch nicht zu Ende. Am 26. Oktober durften wir die Jugendmusik Davos bei uns in Buckten willkommen heissen, um das Lagerkonzert auch im Baselbiet zu wiederholen. Dabei nutzten wir die Gelegenheit, Tonaufnahmen zu machen. So können wir jederzeit in die Erinnerungen an diese grossartige Woche.



Für das Gelingen dieser Lagerwoche und der beiden Konzerte war eine gute Organisation notwendig. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Registerleitenden, die mit viel Engagement und Herzblut dabei waren. Unser Dirigententeam mit Maria Zumbrunn, Matthias Strub und in diesem Jahr auch Andrea Nold von der Jugendmusik Davos hat uns musikalisch hervorragend unterstützt. Ein grosses Dankeschön geht zudem an das Organisationsteam des Lagers und an das Küchenteam, das uns jeden Tag kulinarisch verwöhnt hat.

Für ein solches Lager braucht es neben der Organisation auch immer wieder finanzielle Unterstützung. Wir sind über jede, noch so kleine Hilfe sehr dankbar. Auch während des Jahres entstehen regelmässig Kosten, zum Beispiel für Wettbewerbe mit Startgebühren, für neues Notenmaterial, für die Entschädigung des Dirigententeams oder der Registerleitenden sowie für neue Kleidung, die von Zeit zu Zeit ersetzt werden muss. Damit wir solche Projekte auch in Zukunft realisieren können, sind wir auf Unterstützung angewiesen.

Unter **futureband.ch** in der Rubrik **Gotte/Götti** besteht die Möglichkeit, uns mit einem Jahresbeitrag von 50 Franken zu unterstützen. Damit fördern Sie nicht nur unsere Band, sondern auch die Zukunft der Musik.

Natürlich ist auch eine Spende mit dem QR-Code via Twint möglich. Wir danken herzlich für jede Unterstützung.



Momentan proben wir für das gemeinsame Konzert mit dem Blasmusikensemble Läfelfingen am 13. Dezember, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Läfelfingen. Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer an unserem letzten Konzert dieses Jahres.



Samstag, 6. Dezember 2025

Liebe Eltern

Auch dieses Jahr klopft der Santichlaus wieder bei euch zu Hause in Rünenberg ab ca. 18:00 Uhr an die Tür.

Wir freuen uns auf einen mysteriösen und aufregenden Abend.

Bitte sendet uns die **Anmeldung inklusive Sündenzettel bis spätestens am 2. Dezember 2025** an folgende E-Mail-Adresse: [santichlaus4497@gmail.com](mailto:santichlaus4497@gmail.com) oder an: Hauptstrasse 13, 4497 Rünenberg, Tel. 061 981 19 30

Der Santichlaus freut sich, wenn die Sündenzettel gut leserlich ausgefüllt sind (in Blockschrift), das Santichlaussäckli gut sichtbar vor dem Hauseingang platziert wird und auf einen kleinen Unkostenbeitrag.

✂.....

### **Sündenzettel:**

Familienname und Adresse: .....

Name des Kindes und Alter: .....

Positives: .....

.....

Negatives: .....

.....

Es grüsst das Santichlaus-Team



Samstag, 6. Dezember 2025

# Samichlaus Zeglingen/Kilchberg

Liebe Eltern, in diesem Jahr kommt der Samichlaus mit seinem Schmutzli ab 17:30 Uhr wieder nach Hause zu den Kindern in Kilchberg und in Zeglingen. Wer für sein/e Kind/er den Besuch des Samichlaus wünscht, bringt diese Anmeldung, mit dem entsprechenden Betrag (CHF 15.00/Kind für die Materialkosten), in einem geschlossenen Couvert, bis spätestens **Montag, 1. Dezember 2025** an:



Lars Christensen, Häusermattstr. 5, Zeglingen

([samichlaus@mrzeglingen.ch](mailto:samichlaus@mrzeglingen.ch) / Handy +41 79 962 42 10 (WhatsApp).

Er steht euch für Fragen per Handy/Email zur Verfügung.

Bitte die Säckli möglichst bald wieder an die obige Adresse zurückbringen. Besten Dank!



Die Familie

wünscht Hausbesuch,  
Adresse:

Handy / Email

Besuchszeit  
eher zwischen ☐ 17:30 – 19:00 Uhr  
☐ 19:00 – 20:00 Uhr

Vorname

Alter

☐ Säckli

Loben:

Tadeln:

Vorname

Alter

☐ Säckli

Loben:

Tadeln:







Frauenverein Rünenberg



## Adventsfenster 2025

Ab dem 1. Dezember können Sie die dekorierten Adventsfenster in unserem Dorf bewundern.

1. Spielgruppe, Weihnachtsbaum beim Weiher
2. ☕ Familie Bitterlin, Allmendstrasse 72
3. Margrit Nöthiger, Grundweg 147
4. Familie Saladin, Hauptstr. 38
5. ☕ Familie Hügler, Weidweg 297
6. ☕ Karin Mathys, Eggweg 333
7. Familie Bürgin, Allmendstrasse 85
8. ☕ Familie Schönenberger, Eselweg 74
9. ☕ Simone Vogel, Eselweg 270
10. Justin Müller + Viviane Amrein, Hauptstr. 44A
11. Kita Wäsbärg, Schulstrasse 50
12. Livian, Gaby, André, Weiherweg 62B
13. ☕ Angie Frischknecht, Althausweg 190
14. Familie Grieder Veitschegger, Eselweg 75
15. ☕ Ruth und Heinz Hügler, Althausweg 192
16. Familie Lüthy, Allmendstrasse 83
17. ☕ Markus Fuhrer, Vorsteinweg 157
18. Sina und Luca Droll, Hauptstrasse 39
19. ☕ Brigitte Bösch, Claudia Glörfeld, Breitenweg 121
20. ☕ Familie Bitterlin, Eselweg 278
21. Ralph, Katharina + Liam Madörin, Allmendstrasse 120
22. Werner Pedrett + Silvana Stettler, Eselweg 68
23. ☕ Familie Manzetti, Grützweg 106
24. Michael Handschin, Hauptstrasse 150



### 28. **gemeinsamer Rundgang, Start 16.30 Uhr beim Weiher**



ab 17.30 Uhr offene Tür, alle sind herzlich eingeladen.

Die Fenster können ab Einbruch der Dunkelheit bis 21.00 Uhr besichtigt werden und bleiben bis am 6. Januar 2026 offen. Herzlichen Dank allen Freiwilligen, die mit ihren schönen Dekorationen Freude in die vorweihnachtliche Zeit bringen.

Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit mit vielen schönen Spaziergängen.

Der Vorstand



**FRAUENVEREIN**  
Zeglingen-Kilchberg



## Adventsfenster 2025



<i>Nr</i>	<i>Name</i>	<i>Adresse</i>	<i>Bewirtung</i>
1	Familien Thommen / Steiner	Hauptstrasse 20, Zeglingen	18:00 - 20:00 Uhr
2	J.Fries u. Galaxy Bühnengang	Pfarrscheune Kilchberg	19:15 Uhr Theateraufführung
3	Nicole Trachsler	Enggässli 10, Zeglingen	18:00 - 20:00 Uhr
4	V. Leiser / V. Steinmann	Hof Bäche, Zeglingen	18:00 - 20:00 Uhr
5	Familie R. u. P. Breitenstein	Häuserrain 1, Zeglingen	18:00 - 20:00 Uhr
6	Familie E. u. T. Gerber	Hof Rötler, Zeglingen	18:00 - 20:00 Uhr
7	Familie S. u. M. Dolder	Hauptstrasse 27, Zeglingen	ohne
8	S. Bütikofer u. Ph. Gerber	Oltingerstrasse 2, Zeglingen	ohne
9	Familie A. u. R. Ruflin	Hauptstrasse 10, Kilchberg	18:00 - 20:00 Uhr
10	Familie S. u. B. Tanner	Hauptstrasse 4, Kilchberg	18:00 – 20:00 Uhr
11	Familie D. u. D. Bürgin	Hauptstrasse 21, Kilchberg	18:00 - 20:00 Uhr
12	Familie K. u. M. Schwebe	Hagenmattweg 5, Kilchberg	ohne
13	Marlis Gysin	Weihnachtsbasar, Kilchberg	16:00 – 21:00 Uhr
14	Gabriela Studer	Häuserrain 12, Zeglingen	17:00 – 19:00 Uhr
15	Familie D. u. G. Meier	Hauptstrasse 2, Kilchberg	18:00 - 20:00 Uhr
16	M. u. K. Breitenstein	Buchweg 10, Kilchberg	18:00 - 20:00 Uhr
17	Ch. Fries u. Kids	Im Winkel 6, Zeglingen	18:00 - 20:00 Uhr
18	Primarschule am Wisenberg	Hauptstrasse 47, Zeglingen	ohne
19	V. u. W. Rickenbacher	Häuserrain 7, Zeglingen	18:00 - 20:00 Uhr
20	V. u. M. Fäh	Hauptstrasse 55, Zeglingen	18:00 - 20:00 Uhr
21	Familie Rickenbacher	Häufelfingerstrasse 4, Zeglingen	ohne
22	Familie T. u. Ch. Rombach	Häuserrain 17, Zeglingen	ohne
23	J. Schütz u. B. Wirz	Grossackerweg 75, Kilchberg	18:00 – 20:00 Uhr
24	J. u. W. Stampfli	Schafmattstrasse 6, Zeglingen	ohne

# Events in der Skihütte Zeglingen Saison 2025/2026



**Saisoneneröffnung ist am Samstag, 6. Dezember 2025.**

**Am Samstag, 13. Dezember 2025  
findet das 2. Jassturnier statt  
(Anmeldung bis 30.11.2025  
auf unserer Homepage).**



**Jeden Samstag servieren wir Fondue!**



**Silvesterfeier ab 19:00 Uhr  
mit Fondue Chinoise  
(Skihütte tagsüber geschlossen)**



**Am 17./18. Januar 2026 servieren wir  
zusätzlich Rahmschnitzel und Nudeln.**



**Am 7./8. Februar 2026 gibt es  
unseren beliebten Wildsaupfeffer.**

**Saisonschluss ist am Sonntag, 8. März 2026.  
(bis 16:00 Uhr, mit normalem Hüttenbetrieb)**

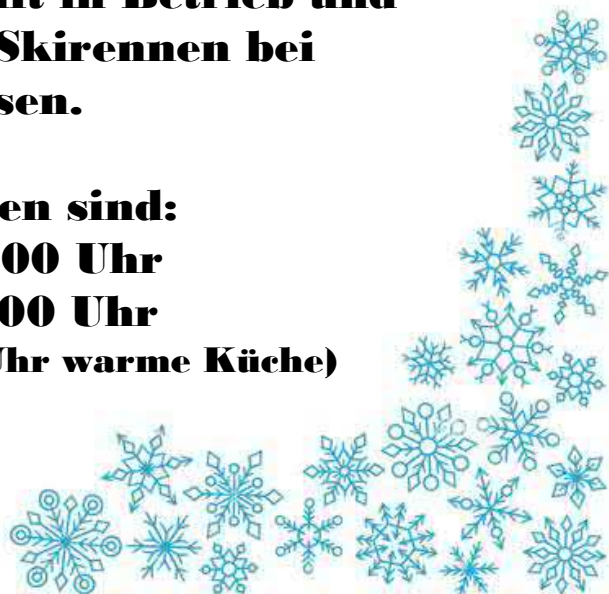


**Bei Schnee jeweils Skilift in Betrieb und  
Langlaufloipe gespurt. Skirennen bei  
guten Schneeverhältnissen.**

**Unsere Öffnungszeiten sind:  
Samstag 13:00 – 21:00 Uhr  
Sonntag 10:30 – 18:00 Uhr  
(am Sonntag bis 17:00 Uhr warme Küche)**

**Wir freuen uns auf euren Besuch.**

**[www.skiriege.ch](http://www.skiriege.ch)**





DAS BLASMUSIKENSEMBLE LÄUFELFINGEN LÄDT EIN

**13. DEZEMBER 2025**

20.00 Uhr, MZH Läfelfingen

**BÜHNE  
FREI FÜR**

**CABARET**

Direktion: Maria Zumbrunn, Matthias Strub

Moderation: Martina Meyer

Eintritt frei - Kollekte



futureband  
Die Jugendband  
am Wisenberg



# Weihnachtsbasar Kilchberg BL

13./14. DEZ. 2025

## **SAMSTAG**

16 - 21 Uhr Markt

16 - 23 Uhr Festwirtschaft

## **SONNTAG**

10 Uhr Adventsgottesdienst

11 - 16 Uhr Markt & Festwirtschaft

Kommen Sie  
vorbei und  
überzeugen Sie  
sich selbst.  
Wir freuen uns  
auf Sie!



*Drehorgel,  
Marktstände mit  
attraktiven,  
regionalen und  
vielseitigen  
Angeboten*

## **UNSER ANGEBOT**

Raclette - Stube  
Würste vom Grill  
Kirchen - Kaffee  
Suppe  
Glühwein  
Pizza  
und vieles mehr

Verein Weihnachtsbasar Kilchberg BL



**GRIEDER**  
Weihnachtsbäume



**GRIEDER**

Tiefbau | Muldenservice | Umgebungsarbeiten | Rückbau



*Alle Jahre wieder*  
***Heiligabend-Ständeli***  
***Musikverein Rünenberg***



***Mittwoch, 24. Dezember***

*14:15 Uhr - Zeglingen Schulhaus*

*15.00 Uhr - Kilchberg*

*16:00 Uhr - Rünenberg Oberdorf*

*Dieses Jahr beim Weiher*



# Silvesterfeier

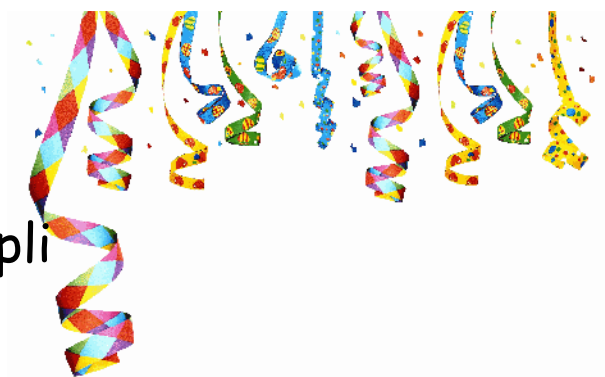


in der Skihütte Zeglingen

mit Fondue Chinoise à discrétion

ab 19:00 Uhr

Fr. 52.— inkl. Dessert und Cüpli



Anmeldung bis 23. Dezember 2025 an unser  
Skiriege-Telefon 079 689 51 26 oder beim  
Hüttenpersonal

Beschränkte Platzzahl. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.



## **TCS – Winter 2025**

### **Das Auto vom Schnee befreien – eine einfache Massnahme für mehr Sicherheit**

**Im Winter sind nicht nur die Strassen schneebedeckt, sondern auch die Fahrzeuge. Wer in Eile ist, befreit vor der Abfahrt nur die Windschutzscheibe vom Schnee. Ein verbreiteter, aber gefährlicher Reflex. Denn ein Auto, das schlecht vom Schnee befreit ist, stellt sowohl für die Fahrer als auch für andere Verkehrsteilnehmende ein Risiko dar. Der Touring Club Schweiz erinnert daran, dass eine einfache Vorsichtsmassnahme viele Unfälle und Bussen verhindern kann.**

Wer mit eingeschränkter Sicht fährt, ist im Blindflug unterwegs. Eine Schneeschicht auf Windschutzscheibe, Dach oder Seitenscheiben beeinträchtigt die Sicht und verhindert das rechtzeitige Erkennen von Hindernissen. Ausserdem kann sich beim Beschleunigen der angesammelte Schnee lösen und auf die Windschutzscheibe rutschen oder auf das nächste Fahrzeug geschleudert werden und zu einer Kettenreaktion führen. Diese Nachlässigkeit kann also gefährlich sein.

### **Klare Regeln**

Dabei lässt das Schweizer Gesetz eigentlich keinen Interpretationsspielraum zu. Gemäss Art. 29 des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) und der Verkehrsregelnverordnung (VRV) müssen Kontrollschilder gut lesbar und Beleuchtungseinrichtungen, Fenster und Spiegel sauber sein. Es ist also strafbar, mit einem Fahrzeug unterwegs zu sein, das noch mit Schnee oder Eis bedeckt ist. Im Winter gibt es häufiger Polizeikontrollen und es droht eine Verzeigung, wenn das Fahrzeug nicht korrekt vom Schnee befreit wird.

### **Einfache Massnahmen zur Risikovermeidung**

Es dauert zwar ein paar Minuten, das Auto komplett vom Schnee zu befreien, aber die Zeit ist gut investiert. Der TCS empfiehlt, Dach und Kofferraum mit einer weichen Bürste, am besten mit Teleskopstiel, vom Schnee zu befreien. Bei Frost ist ein Eiskratzer unverzichtbar, um die Scheiben freizubekommen. Wer es sich leichter machen möchte, kann eine Abdeckhaube für die Windschutzscheibe oder ein Enteiserprodukt verwenden. Möglich ist auch eine Zusatzheizung. Egal, mit welcher Methode – das Ziel ist immer dasselbe: optimale Sichtbarkeit.

### **Sehen und gesehen werden – auch bei Schnee**

Das Auto gründlich von Eis und Schnee zu befreien, ist nicht nur eine Frage des Komforts, sondern auch ein Akt der Verantwortung. Ein sauberes Fahrzeug, freie Scheinwerfer und freie Scheiben sorgen für bessere Sicht und bessere Sichtbarkeit gegenüber anderen Verkehrsteilnehmenden. Im Winter wie auch im restlichen Jahr gilt: Gut sehen und gesehen werden ist oberstes Gebot auf der Strasse.

# WILDTIERFREUNDLICHER GARTEN

## 10 EINFACHE TIPPS FÜR DEN GROSSEN UNTERSCHIED

WILDE  
NACHBARN  
BEIDER BASEL



### 1 Gartenzaun: Mut zur Lücke!

**Wie?** Für einen durchlässigen Gartenzaun oder eine Mauer eine Öffnung von mind. 10 x 10cm (stehende Faust) anbringen.

**Nutzen Wildtiere:** Zugang zum Garten



© Anouk Taucher



© Verena Kneubühler

### 2 Safety first: Gefahren vermeiden

**Wie?** Eine Ausstiegshilfe bei Lichtschächten, Wasserflächen und Gräben montieren. Vorsicht mit Mähroboter, Motorsense und Laubsauger, nicht unter Hecken mähen und Fläche vorher auf Wildtiere überprüfen.

**Nutzen Wildtiere:** Keine Opfer im Garten.



© Frank Krum



© Stefan Wasmer

### 3 Verzicht auf invasive Neophyten

**Wie?** Sommerflieder, Kirschlorbeer und Nord-amerikanische Goldrute verbreiten sich schnell über den Garten hinaus und verdrängen einheimische Pflanzen. Deshalb sollte auf invasive, gebietsfremde Pflanzen verzichtet werden.

**Nutzen Wildtiere:** Nahrung



© Lisa Wirthner



© Elisabeth Michel

### 4 Wildtier-Pub: Wasser für alle!

**Wie?** Eine flache Schale mit Landemöglichkeiten für Insekten (z. B. Steinen) versehen. Das Wasser wöchentlich wechseln und die Schale reinigen. So haben Tigermücken keine Chance.

**Nutzen Wildtiere:** Trinkmöglichkeit



© Franziska Lörcher



© Franziska Lörcher

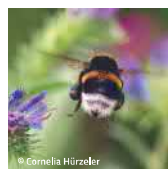
### 5 Blumenwiese statt englischer Rasen

**Wie?** Statt des artenarmen Rasens eine blumenreiche Rasen- oder Wiesenmischung mit lokalem Saatgut ansäen.

**Nutzen Wildtiere:** Nahrung (Pflanzenmaterial, Pollen und Nektar), Versteck



© Rein Vög



© Cornelia Hürzeler

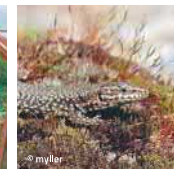
### 6 Künstliche Bewässerung: Weniger ist mehr!

**Wie?** Pflanzen nur sparsam und wo möglich mit Regenwasser gossen sowie beim Bepflanzen einheimische, standortgerechte Pflanzen bevorzugen (sind am besten angepasst und benötigen weniger Wasser).

**Nutzen Wildtiere:** Nahrung



© Lisa Wirthner

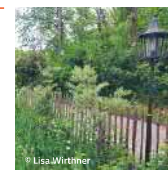


© Müller

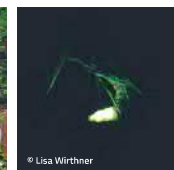
### 7 Künstliches Licht eindämmen

**Wie?** Auf eine Aussenbeleuchtung wenn möglich verzichten oder diese auf das Minimum beschränken.

**Nutzen Wildtiere:** Dunkle Lebensräume ohne störendes Licht, Lebensraum für Fledermäuse und nachtaktive Insekten (Nachtfalter, Glühwürmchen etc.)



© Lisa Wirthner

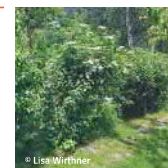


© Lisa Wirthner

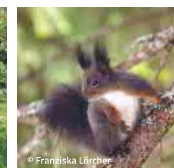
### 8 Wildhecke statt Kirschlorbeer

**Wie?** Eine Hecke aus einheimischen, fruchtbaren Sträuchern wie z. B. Haselnuss, Holunder oder Schwarzdorn pflanzen.

**Nutzen Wildtiere:** Nahrung, Versteck, Nistplatz, Überwinterungsplatz



© Lisa Wirthner

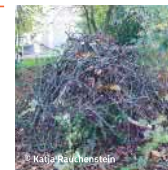


© Franziska Lörcher

### 9 Unterschlupf für Wildtiere: Der Asthaufen

**Wie?** Im Garten anfallendes Schnittgut und Laub zu einem Haufen mit Hohlraum aufschichten.

**Nutzen Wildtiere:** Versteck, Schlafplatz und Überwinterungsne



© Käthe Buchenstein



© Uta Gerninger

### 10 Die Kraft der Natur!

**Wie?** Pflanzenjauchen statt künstlicher Düngemittel verwenden sowie Nützlinge und Mischkulturen statt Pestizide einsetzen.

**Nutzen Wildtiere:** Überleben



© Cornelia Müller



© Cornelia Müller